

organe gibt. Dort konzentrieren sich viele Menschen, wodurch die Möglichkeit besteht, die mündliche Information zu beschleunigen. Außerdem werden Ausstellungen und andere Veranstaltungen zur Information der Werktätigen durchgeführt. Weiter muß berücksichtigt werden, daß die Anwendung der Massenmedien eine gleichlautende Nachricht für alle voraussetzt. Aber nicht alle haben die gleiche Aufnahmefähigkeit, haben die gleiche politische oder kulturelle Entwicklung erfahren. Die Nachricht, die über Presse, Rundfunk, Fernsehen verbreitet wird, entspricht daher nicht immer vollständig den Eigenheiten der jeweiligen Region, des Ortes oder des Betriebes. Die Menschen müssen davon mit ihren eigenen Mitteln ihre Aufgaben, Errungenschaften und Ziele ableiten. Wir erwarten jedoch von einer revolutionären Orientierung, daß sie

jeden Menschen mit den allgemeinen Problemen, die die gesamte Gesellschaft angehen, erreicht, aber sie muß auch die Wünsche, Zweifel, Anregungen widerspiegeln und zu ihrer Klärung beitragen. Ihr Niveau und ihre Sprache müssen von den konkreten Bedingungen, unter denen der Mensch arbeitet und lebt, ausgehen und ihnen gemäß sein. Ohne die gewaltige Bedeutung der Massenmedien zu unterschätzen, müssen auch alle anderen Formen der Propaganda und Agitation große Aufmerksamkeit finden. Das heißt zum Beispiel, in angemessener Weise und dem jeweiligen Anlaß und Ort entsprechend das Plakat, die Broschüre, den Lautsprecherwagen, mündliche Überzeugungsarbeit usw. einzusetzen. Alle diese Mittel ergänzen einander und tragen dazu bei, den Aktionsradius der revolutionären Information zu erweitern.

und Gesprächen, in \* der aufrichtigen, freundschaftlichen und brüderlichen Unterhaltung mit den Genossen der Polizei, den Arbeits- oder Studienkollegen.

Diese gelenkte und konkrete Propaganda und Agitation, die sich einfacher Argumente bedient und sich auf naheliegende Beispiele beruft, erreicht unsere werktätigen Menschen, informiert und überzeugt sie. Unsere revolutionäre Massenpropaganda wird in dem Maße überzeugend wirken, wie sie fähig ist, mehr zur ideologischen Entwicklung des Volkes beizutragen, wie sie es versteht, aus den Massen zu schöpfen. Darin besteht unsere wirkliche Tätigkeit. Das ganze Volk will sich mit seiner Schöpferkraft und mit allen seinen Mitteln von dem Ballast befreien, der ihm von seinen Unterdrückern aufgebürdet wurde.

Wir leben in einer Zeit, in der die Völker für ihre Unabhängigkeit kämpfen und das schändliche Joch des Imperialismus für immer abschütteln. Ihnen gegenüber steht der hartnäckige Widerstand ihrer kapitalistischen Feinde, die ihre Herrschaft und ihre Privilegien schützen wollen.

In diesem Kampf wendet der Gegner alle seine Ausdrucksformen gegen die Volksbewegung und die sozialistischen Staaten an mit dem Ziel, die Revolutionen zu entkräften und das an der Macht befindliche Proletariat zu unterwandern. Die Arbeit der Propagandisten und Agitatoren besteht darin, alle ihre Kraft einzusetzen, um der Tätigkeit des Feindes entgegenzuwirken, um dazu beizutragen, daß wir an jedem Tag immer besser unsere Stärke, unseren revolutionären Geist, unser internationalistisches Denken als wahre Kommunisten unter Beweis stellen.

## Wirklichkeitsnahe Ausdrucksformen der Agitation

Es muß beachtet werden, daß mit der Entwicklung der Revolution und der aktiven Teilnahme der Massen am sozialistischen Aufbau entsprechende Formen der Organisation und des Ausdrucks geschaffen werden, die nichts mit dem Schematismus der bürgerlichen Propaganda zu tun haben. Beratungen der Arbeiter, Versammlungen, Sprechstunden der verschiedenen Partei- und Staatsorgane, Schulungsveranstaltungen und Veranstaltungen zu Ehren der Mitglieder der CDR (Komitee zur Verteidigung der Revolution), der Bauern und der Frauen, Versammlungen und politische Veranstaltungen der Studenten verleihen der Massenpropaganda neue, bisher nicht gekannte Dimensionen und bringen neue und wertvolle Ausdrucksformen und

engere Beziehungen zu den Volksmassen hervor.

Und gerade hier zeigt sich, daß die revolutionäre Massenpropaganda kein „Monolog“ ist, sondern daß sie die Interessen der gesamten Gesellschaft ausdrückt, daß sie zu einer neuen Tätigkeit geworden ist, an der das ganze Volk beteiligt ist, in der das Volk als der Schöpfer auftritt. Hier erreicht der direkte Kontakt mit den Massen, wie er beispielsweise im Dialog zwischen Fidel Castro und den Massen bei großen Volksversammlungen entsteht, eine außerordentliche Bedeutung. Dieser Kontakt mit dem Volk kommt auch in den regionalen, städtischen und örtlichen Veranstaltungen zum Ausdruck sowie bei Gedenkfeiern im Rahmen kleiner Veranstaltungen in den Produktionszentren, bei Konferenzen